

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich (GRÜNE)

vom 16. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Oktober 2025)

zum Thema:

Berliner Eliteschulen des Sports (Teil 6)

und **Antwort** vom 6. November 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. November 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Klara Schedlich (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24172
vom 16. Oktober 2025
über Berliner Eliteschulen des Sports (Teil 6)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Da die Antworten auf Berichtsanträge zum Bildungshaushalt, Bericht 341, Seite. 1282 bis 1291 unvollständig beantwortet wurden, ergeben sich weitere Nachfragen bezüglich der Berliner Eliteschulen des Sports.

1. Wie hoch sind und waren die Vollkosten je belegtem und je eingerichtetem Schulplatz? Bitte für die Schuljahre 2020/21, 2021/2022, 2022/2023, 2023/2024, 2024/2025 und 2025/26 für jede Eliteschule des Sports (Sportschule im Olympiapark, Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (SLZB) und Flatow-Oberschule) auflisten.

Zu 1.: Die Bestimmung der Vollkosten je belegtem und je eingerichtetem Schulplatz an den Berliner Eliteschulen des Sports ist für die angeforderten Schuljahre nur approximativ möglich. Für die Ermittlung sind die verfügbaren Kosteninformationen je Eliteschule des Sports für die Kostenarten Sachmittel sowie personalbezogene Kosten berücksichtigt

worden. Die Kosteninformationen beziehen sich dabei auf ein Haushaltsjahr, wohingegen sich die Angaben der Schülerzahlen auf ein Schuljahr beziehen.

Die ermittelten Ergebnisse sind als Annäherung zu verstehen und spiegeln die durchschnittlichen Kosten wider, die den jeweiligen Eliteschulen im betrachteten Zeitraum zugeordnet werden können.

Die Ergebnisse der Ermittlung sind je Schule und Kalenderjahr im Anhang dargestellt.

Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse des jährlichen Kostensatzes je Schülerin bzw. Schüler für die drei Eliteschulen des Sports für die betrachteten Haushaltsjahre. Für die Haushaltsjahre 2022 bis 2024 standen die vollständigen Kosteninformationen zur Verfügung. Auf Basis dieser Jahre erfolgte die Durchschnittsbildung.

in EUR	2020	2021	2022	2023	2024	2025
SLZB	12.448,75	13.141,63	14.576,68	14.977,14	15.035,57	keine Angaben
Flatow	12.328,41	14.574,37	17.313,95	24.889,13	17.015,49	keine Angaben
Poelchau	10.776,64	10.754,92	11.643,40	11.610,23	10.894,05	keine Angaben

in EUR	gerundeter Durchschnitt aus den Jahren 2022 bis 2024
SLZB	14.900,00
Flatow	19.800,00
Poelchau	11.400,00

Da die Maßnahmen für Investitionen für die einzelnen Schulen unabhängig voneinander anfallen, lassen sich die Durchschnittskosten nur bedingt miteinander vergleichen.

2. Wie viele angebotene und tatsächlich belegte Plätze gab es und welche daraus resultierenden Minder-/ Mehrausgaben – getrennt nach Personal- und Sachausgaben – wurden realisiert? Bitte für die Schuljahre 2020/21, 2021/2022, 2022/2023, 2023/2024, 2024/2025 und 2025/26 für jede Eliteschule des Sports (Sportschule im Olympiapark, Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (SLZB) und Flatow-Oberschule) auflisten.

Zu 2.: Diese Daten werden von den Schulen nicht erhoben. Die aktuelle Klassenstatistik der jeweiligen Schulen kann in der Bildungsstatistik eingesehen werden. Die Daten der vorausgehenden Schuljahre können über das Schulporträt der einzelnen Schule abgerufen werden (<https://www.bildung.berlin.de/Schulverzeichnis/>).

Die Aussagen zu den Minder- und Mehrausgaben, getrennt nach Personal- und Sachaufwendungen, können aufgrund der fehlenden Erhebung nicht quantifiziert werden. Es lässt sich grundsätzlich festhalten, dass eine Erhöhung oder Reduzierung der Schülerzahl in den Klassen hauptsächlich Auswirkungen auf die variablen Kosten hat, wie etwa auf die Personalkosten (z. B. zusätzliche Lehrkräfte oder Reduktion von Unterrichtsstunden) sowie auf Sachkosten (z. B. für Unterrichtsmaterialien). Bei einer Veränderung der Schülerzahl ist in erster Linie die Anpassung der variablen Kosten relevant, während die fixen Kosten weitgehend konstant bleiben.

3. Wie viele frei gehaltene Schulplätze und tatsächliche Quereinsteiger*innen gab es und welche veranschlagten und verausgabten Mittel kamen in Anrechnung? Bitte für die Schuljahre 2020/21, 2021/2022, 2022/2023, 2023/2024, 2024/2025 und 2025/26 für jede Eliteschule des Sports (Sportschule im Olympiapark, Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (SLZB) und Flatow-Oberschule) auflisten.

Zu 3.: Die Schulen halten keine definierte Anzahl an Schulplätze frei. Die Aufnahme an der Eliteschule des Sports richtet sich nach der Anzahl talentierter Kinder, die vom Landessportbund empfohlen werden. Die Anzahl von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern der letzten Schuljahre wurden und werden an den Schulen statistisch nicht erfasst.

Im aktuellen Schuljahr 2025/2026 wurden an der Sportschule im Olympiapark – Poelchau-Schule bisher 36 Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger eingeschult. An der Flatow-Schule wurden 12 Quereinsteigende aufgenommen. Das Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (SLZB) hat insgesamt 61 Quereinsteigende eingeschult.

Weitere Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger wurden bereits von den Sportfachverbänden angekündigt. An den drei Schulen werden Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger auch in Klassen aufgenommen, in denen die Richtzahl von 20 Schülerinnen und Schülern erreicht wurde. So gibt es auch Klassen, in denen die Richtfrequenz überschritten wird.

Auf Grund der Tatsache, dass keine definierte Anzahl Schulplätze freigehalten werden, werden auch keine Mittel planerisch veranschlagt.

4. Welche Mehr-/Minderkosten ergaben sich aus den Abweichungen von der Richtfrequenz 20? Bitte für die Schuljahre 2020/21, 2021/2022, 2022/2023, 2023/2024, 2024/2025 und 2025/26 für jede Eliteschule des Sports (Sportschule im Olympiapark, Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (SLZB) und Flatow-Oberschule) auflisten.

Zu 4.: Mit der Festsetzung der Richtfrequenz ist keine Festsetzung eines Kostenrahmens verbunden. Somit lassen sich potentielle Mehr- oder Minderkosten nicht ermitteln.

5. In den für die Klassenstufe 7 angebotenen Schulplätzen ergeben sich nunmehr und erstmalig 260 Schulplätze (Seite 1288). Bisher wurde auf Nachfrage immer angegeben, dass hier 280 Schulplätze (14 Klassen) angeboten werden. Welcher Beschluss liegt der Reduzierung zugrunde und aufgrund welcher Fakten wurde er gefasst?

Zu 5.: Die Einrichtungsverfügung für die „Eliteschulen des Sports“ sieht weiterhin vor, dass pro Jahrgangsstufe bis zu 280 Schulplätze angeboten werden. Diese Zahl stellt eine Höchstfrequenz dar, jedoch keine Mindestfrequenz. Eine Unterschreitung der 280 Plätze kann auftreten, wenn die Anzahl der Anmeldungen unter der Maximalzahl liegt.

Dies ist unter anderem auf die besonderen Anforderungen bei der Aufnahme zurückzuführen. Nur Schülerinnen und Schüler, die besonders talentiert im Leistungssport sind und eine Empfehlung des Landessportbundes (LSB) vorweisen können, haben die Möglichkeit, eine Eliteschule des Sports zu besuchen. Sollte die Anzahl der Anmeldungen nicht ausreichen, bleibt es bei einer Unterschreitung der maximalen Zahl an Schulplätzen.

Darüber hinaus bleiben in der Regel auch Schulplätze für mögliche Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger – auch in den folgenden Jahrgängen – zunächst unbesetzt, wenn keine entsprechenden Anmeldungen vorliegen.

6. Wie viele Lehrertrainer*innen (ohne reguläre Lehrkräfte, die im Training tätig sind) werden an den drei Eliteschulen beschäftigt? Bitte um Auflistung nach Schule und Sportart, nach VergGruppe, nach anteiligem Einsatz außerhalb des morgendlichen Trainings und nach Einsatzort resp. -platz.

Zu 6.: Sportschule im Olympiapark – Poelchau-Schule:

An der Sportschule im Olympiapark – Poelchau-Schule sind aktuell 3 Lehrertrainer – in den Sportarten Hockey, Schwimmen und Moderner Fünfkampf – beschäftigt.

Flatow-Schule:

An der Flatow-Schule sind aktuell 2 Lehrertrainerinnen bzw. Lehrertrainer – in den Sportarten Kanu und Rudern – beschäftigt.

Schul- und Leistungssportzentrum (SLZB):

Am SLZB sind aktuell 16,5 Lehrertrainerinnen bzw. Lehrertrainer – in den Sportarten Boxen (1), Leichtathletik (2), Handball (2), Gewichtheben (1), Fußball (1), Basketball (1),

Volleyball (2), Schwimmen (1,5), Eisschnelllauf (1), Eiskunstlauf (1), Eishockey (1), Judo (2) – beschäftigt.

Die Lehrertrainerinnen und -trainer sind in den Vergütungsgruppen E10 bis E12 eingruppiert. Gemäß der Einrichtungsverfügung erhalten die Lehrertrainerinnen und -trainer an allen drei Schulen für ihre Tätigkeit vier Ermäßigungsstunden, die für die Durchführung des Trainings in der außerunterrichtlichen Zeit an den jeweiligen Trainingsstätten der Sportart sowie für die Betreuung bei Wochenendveranstaltungen, in Trainingslagern und bei Wettkämpfen genutzt werden können.

7. In welchem Stadium befindet sich die am Beginn des Jahres angekündigte Evaluation der drei Eliteschulen des Sports? Welche ersten Ergebnisse gibt es und wann ist mit dem Schlussbericht zu rechnen?

Zu 7.: Die den Schulen vorliegende Auswertung des Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ist für eine interne Anwendung vorgesehen, um die Eliteschulen des Sports durch regulierende Maßnahmen gezielt weiterzuentwickeln, sodass eine Veröffentlichung der Ergebnisse nicht geplant ist.

8. Gibt es inzwischen ein Curriculum für Sportschüler*innen, die aus dem Trainingsbetrieb ausgestiegen sind und an der Schule verbleiben wollen?

Zu 8.: Laut der Einrichtungsverfügung für die Eliteschulen des Sports müssen Schülerinnen und Schüler, die ihre leistungssportliche Perspektive verlieren und somit nicht mehr die Anforderungen für eine weiterführende sportliche Förderung erfüllen, die Schule grundsätzlich verlassen.

Es gibt daher kein spezielles Curriculum für Schülerinnen und Schüler, die den Trainingsbetrieb aus verschiedenen Gründen verlassen haben. Die Schulen sind darauf ausgelegt, talentierte Sportlerinnen und Sportler mit einer entsprechenden leistungssportlichen Perspektive zu fördern. Wenn diese Perspektive entfällt, wird der Verbleib an der Schule nicht weiter ermöglicht. Bis zum regulären Ausschulungstermin sind die Sportarten verpflichtet, die Schülerinnen und Schüler sportfachlich zu versorgen.

Siehe dazu auch Schriftliche Anfrage Nr. 19/22930 vom 12. Juni 2025:

„Der Verbleib an einer Eliteschule des Sports setzt weiterhin eine aktive Teilnahme am leistungssportlichen Förderprozess sowie die Zugehörigkeit zum jeweiligen sportlichen Fördersystem voraus. Ein dauerhafter Schulverbleib ohne leistungssportliche Perspektive

ist im Regelfall nicht vorgesehen und würde dem spezifischen Profil und der Aufnahmekonzeption der Eliteschulen widersprechen.

Einzelfallregelungen können unter bestimmten Voraussetzungen geprüft werden, liegen aber im Verantwortungsbereich der jeweiligen Schule in enger Abstimmung mit den Sportfachverbänden und der Bildungsverwaltung. Es wurden jedoch keine schulübergreifend einheitlichen Modelle [und somit auch kein Curriculum] für den Schulverbleib nach sportlichem Ausstieg entwickelt.“

Berlin, den 6. November 2025

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

SLZB (11A07)

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Sachmittel						
Lehr- und Lernmittel	97.316,56	92.821,42	65.306,93	139.638,66	119.723,61	63.585,53
Sachausgaben	33.373,20	28.341,17	33.640,07	35.236,50	39.083,29	19.767,93
Schwerpunktmaßnahmen IT	0,00	0,00	29.016,00	0,00	0,00	0,00
Schwerpunktmaßnahmen Ausstattung	0,00	0,00	0,00	19.547,77	0,00	0,00
Nutzerspez. Maßnahmen	37.276,00	47.678,00	0,00	79.163,00	0,00	0,00
Summe	167.965,76	168.840,59	127.963,00	273.585,93	158.806,90	83.353,46

Personalkosten	12.853.430,79	13.222.483,06	13.227.850,67	12.862.101,84	12.758.573,13	keine Angaben
----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

weiteres pädagogisches Personal	keine Angaben	keine Angaben	1.614.435,00	1.646.752,00	1.622.017,00	1.670.690,00
---------------------------------	---------------	---------------	--------------	--------------	--------------	--------------

A) Gesamtsumme der Kosten	13.021.396,55	13.391.323,65	14.970.248,67	14.782.439,77	14.539.397,03	keine Angaben
---------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Anzahl der SuS

B) Schüleranzahl	1046	1019	1027	987	967	962
------------------	------	------	------	-----	-----	-----

C) Durchschnittskosten je SuS	12.448,75	13.141,63	14.576,68	14.977,14	15.035,57	keine Angaben
-------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	---------------

in EUR

Mittelwert	14.863,13
gerundet	14.900,00

Flatow (09A07)

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Sachmittel						
Lehr- und Lernmittel	40.629,99	39.100,00	28.393,37	29.719,39	36.210,75	27.530,64
Sachausgaben	23.719,79	13.621,76	21.313,59	15.652,90	15.940,79	10.775,73
Schwerpunktmaßnahmen IT	11.950,36	11.603,39	4.448,54	54.233,66	0,00	0,00
Schwerpunktmaßnahmen Ausstattung	10.000,00	0,00	17.483,00	11.782,42	23.165,80	0,00
Nutzerspez. Maßnahmen	8.109,00	8.225,00	0,00	1.615.759,00	265.084,00	0,00
Summe	94.409,14	72.550,15	71.638,50	1.727.147,37	340.401,34	38.306,37

Personalkosten	2.938.379,38	3.512.744,74	3.597.138,85	3.648.733,68	3.707.364,21	keine Angaben
----------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	------------------

weiteres pädagogisches Personal	keine Angaben	keine Angaben	244.176,00	249.062,00	444.323,00	457.654,00
---------------------------------	------------------	------------------	------------	------------	------------	------------

A) Gesamtsumme der Kosten	3.032.788,52	3.585.294,89	3.912.953,35	5.624.943,05	4.492.088,55	keine Angaben
---------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Anzahl der SuS

B) Schüleranzahl	246	246	226	226	264	276
------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

C) Durchschnittskosten je SuS	12.328,41	14.574,37	17.313,95	24.889,13	17.015,49	keine Angaben
in EUR			Mittelwert	19.739,52		
			gerundet	19.800,00		

Poelchau (04A08)

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Sachmittel						
Lehr- und Lernmittel	80.083,35	65.575,95	68.162,99	60.149,89	77.874,23	49.157,01
Sachausgaben	31.947,53	26.502,12	21.695,08	18.058,27	35.032,22	11.608,66
Schwerpunktmaßnahmen IT	0,00	0,00	0,00	25.000,00	7.306,24	0,00
Schwerpunktmaßnahmen Ausstattung	21.457,00	15.300,00	6.664,00	0,00	0,00	0,00
Nutzerspez. Maßnahmen	11.172,00	6.556,00	41.584,00	74.312,00	0,00	0,00
Summe	144.659,88	113.934,07	138.106,07	177.520,16	120.212,69	60.765,67

Personalkosten	5.017.350,17	5.306.546,25	5.493.465,36	5.339.455,14	5.449.931,05	keine Angaben
----------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	------------------

weiteres pädagogisches Personal	keine Angaben	keine Angaben	248.345,00	253.307,00	236.384,00	243.464,00
---------------------------------	------------------	------------------	------------	------------	------------	------------

A) Gesamtsumme der Kosten	5.162.010,05	5.420.480,32	5.879.916,43	5.770.282,30	5.806.527,74	keine Angaben
---------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Anzahl der SuS

B) Schüleranzahl	479	504	505	497	533	524
------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

C) Durchschnittskosten je SuS	10.776,64	10.754,92	11.643,40	11.610,23	10.894,05	keine Angaben
in EUR			Mittelwert	11.382,56		
			gerundet	11.400,00		